

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/werlte/artikel/632418/hummlinger-schulen-starten-mit-dem-klimaschutz>

Ausgabe: Ems-Zeitung

Veröffentlicht am: 30.10.2015

*Prämiensystem zum Energiesparen*

## Hümmlinger Schulen starten mit dem Klimaschutz

von PM



**Werlte. 21 Schulleiterinnen und Schulleiter der Energieregion Hümmling kamen auf Einladung des Klimaschutzmanagements jetzt ins Klimacenter nach Werlte zum Start des Projekts „Einführung eines Prämiensystems zur Energieeinsparung an den Schulen des Naturstandpunktes Hümmling“.**

„Das Projekt unterstützt unsere Bestrebungen, das Klimaschutzkonzept für die Region umzusetzen. Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für mehr Klimaschutz in der Region“, betonte Ludger Kewe, Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Werlte.

Kathrin Klaffke, Klimaschutzmanagerin am Naturstandpunkt Hümmling, stellte die Inhalte und das Konzept des Projekts vor. Der Grundgedanke des Projekts laute nach Aussagen Klaffkes „Wer Energie spart, wird belohnt“. Untersuchungen zeigten, dass durch eine Veränderung des Nutzerverhaltens in den Schulen durchschnittlich zehn Prozent der Energie eingespart werden könnten, so die Klimaschutzmanagerin.

Jede teilnehmende Schule erhält für ihre Bemühungen eine Prämie aufgrund von Projektaktivitäten. Ziel ist es, die Schulen dazu anzuregen, durch einfache pädagogische Maßnahmen und Aktivitäten Energie einzusparen. Die Schüler sollen dabei die Sachzusammenhänge und vorhandenen Energiesparpotentiale nicht nur technisch-wissenschaftlich verstehen und kennenlernen, sondern auch selbst suchen, entdecken und erfahren, wie erfolgreich verändertes Verhalten sein kann. „Wenn sie das Erlernte zu Hause anwenden, können sie selbst zu Multiplikatoren in ihrem privaten Umfeld werden.“

Zu Beginn des Projekts stehen Energieteamschulungen für die Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen für Lehrkräfte auf dem Programm. Die Aktivitäten der Schulen für dieses Schuljahr werden mithilfe eines Fragebogens festgehalten und mittels eines Schlüssels zu einer Prämienzahlung umgerechnet. Zusätzlich wird ein Energiecontrolling in allen Schulgebäuden der vier Samtgemeinden Werlte, Sögel, Lathen und Nordhümmling eingeführt, da das Controlling alleine schon zu Einsparungen führen kann.

Dazu werden für alle Schulgebäude die Energieverbräuche erfasst und Einsparpotenziale identifiziert. Das Projekt, das noch bis Mai 2018 läuft, wird von den Klimaschutzmanagern des Naturstandpunktes Hümmling Dennis Reuß technisch und Kathrin Klaffke pädagogisch begleitet.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.